

Entlassfeier der Altenpflegeschule Bergkamen: 24 frisch examinierte Fachkräfte und ein Heiratsantrag

Die Altenpflege ist ein Beruf mit Zukunft: 24 Auszubildende des Fachseminars für Altenpflege der Diakonie Ruhr-Hellweg wurden jetzt nach bestandener Prüfung ins Berufsleben entlassen – fast alle haben bereits einen Arbeitsvertrag in der Tasche.



Herzlichen Glückwunsch: Die frisch examinierten Altenpflegerinnen und Altenpfleger erhielten jetzt ihre Zeugnisse.

Für zwei Menschen brachte die Altenpflege auch die entscheidende Wendung für ihre private Zukunft: Sie fanden hier den Partner fürs Leben. Der Kurssprecher nutzte den Rahmen der Abschlussfeier für einen Heiratsantrag, der unter großem Applaus angenommen wurde. Zwei Dozentinnen des Fachseminars dürfen in einigen Monaten als Trauzeuginnen die Eheschließung begleiten.

Ihre Zeugnisse als staatlich examinierte Altenpflegerinnen und Altenpfleger erhielten: Sven Aufderheide, Alexandra Behrendt, Angelina Buschmann, Emine Dogan, Sanela Durmisevic, Daniel Ebbers, Claudia Ebert D'Angelo, Carina Hüttemann, Yasemin Kaplan, Stefanie Kleiner, Jasmin Klimecki, Dorota Lange, Alexandra Lupp, Doris Martin, Andrea Plogmaker, Jessica Rauch, Melanie Reimann, Tanja Stepputis, Thomas Sternberg, Sascha Umlandt, Nicole Weckwerth, Chantal Weinert, Melissa Wiberny und Sabine Winter.

Zur feierlichen Verabschiedungsfeier begrüßte Schulleiterin Heike Brauckmann-Jauer nicht nur die Absolventinnen und Absolventen, sondern auch ihre Angehörigen sowie Vertreterinnen und Vertreter der Ausbildungseinrichtungen.

Zu Beginn gestaltete Pfarrer Bernd Ruhbach eine Andacht, in deren Mittelpunkt das Kirchenlied „Vertraut den neuen Wegen“ stand. Schulleiterin Heike Brauckmann-Jauer und der Kursleiterin Gisela Strzys gaben den frisch gebackenen Pflegerinnen und Pflegern viele gute Wünsche mit auf den Weg: „Nun können Sie ihre neuen Kenntnisse und Fähigkeiten mit Herz und Hand in die Pflegepraxis umsetzen. Hierbei wünschen wir Ihnen gutes Gelingen, viel Freude, Begeisterung und Gottes Segen.“

Nach der Zeugnisübergabe gab es noch eine Überraschung: Fünf „alte Damen“ – ehemalige Schülerinnen – führten nach flotter Musik einen ebenso flotten Rollator-Tanz auf.

Am 2. Mai hat bereits ein neuer Ausbildungskurs in Bergkamen begonnen. Für die im Herbst startenden Ausbildungskurse „Altenpflege“ in Holzwickede und „Altenpflegehilfe“ in Bergkamen können sich Interessierte bereits jetzt einen Platz reservieren lassen. Kontakt:

Bergkamen setzt auf Sonne: Blumenbörse und verkaufsoffener Sonntag am 7. Mai

Bergkamen ist optimistisch: Am kommenden Sonntag, 7. Mai, lacht die Sonne und zahlreiche Blumenhändler und gartenbaubetriebe lassen die Präsidentenstraße (Nordberg) aufblühen. Dann nämlich steht die bereits 11. Bergkamener Blumenbörse auf dem Veranstaltungsplan. Außerdem lockt der verkaufsoffene Sonntag von 13 bis 18 Uhr in die Fußgängerzone.



Ein kleines Rahmenprogramm mit Musik und Kinderaktionen sowie vielfältige kulinarische Angebote der Gastronomen runden die Bergkamener BlumenBörse ab. Die Einzelhändler beteiligen sich mit einem verkaufsoffenen Sonntag, so dass Besucher nebenbei auch einen Einkaufsbummel unternehmen können.

Natürlich darf auch in diesem Jahr eines der Highlights der vergangenen Blumenbörse nicht fehlen: Der Rassegeflügelzuchtverein „Edle Rasse Rünthe“, der verschiedene Hühner und Tauben in großen Volieren zur Schau stellen wird. Auf ein tolles Erlebnis können sich Klein und Groß bei der Live-Schlüpfung kleiner Küken freuen.

Außerdem wird der städtische Kindergarten „Sprösslinge“ die Bäume auf dem Herbert-Wehner-Platz mit selbstgebastelten bunten Blumen verzieren.

Spargelmarkt

Frisch zubereitet werden diverse Spargelgerichte in diesem Jahr durch das Schützen- und Heimathaus Bergkamen. Auf Grund des guten Erfolges in den beiden letzten Jahren werden auch diesjährig entsprechende Gerichte und dazu passende Weine angeboten.

Den Bergkamener Spargel gibt es aber nicht nur zum Sofort-Verzehr, dieser kann auch beim Hofladen Brüggemann erworben und mit nach Hause genommen werden.

Programm:

11.00 – 14.00 Uhr: Lippetaler Minirock

Ein besonderes Merkmal der Band ist ihr einzigartiges Lippetaler-Minirock-4-Mann-Öko-Elektrobike, mit dem sie gezielt ihr Publikum ansteuern. Live auf Kontrabass, Gitarre und Schlagwerk spielen und singen sie die schönsten deutschen Melodien und Schlager der letzten 100 Jahre mit eigenem Akzent.

13.00 Uhr: Versteigerung von Fundsachen

„Die Möglichkeit, kostengünstig Fahrräder, Mobiltelefone u.v.m. zu erwerben“.

Im Zeitraum von 11.00 bis 13.00 Uhr können die Fundsachen auf dem Herbert-Wehner-Platz besichtigt werden. Die zugeschlagene Sache wird nur gegen bare Bezahlung herausgegeben.

14.00 – 17.00 Uhr: Die Swingenden Gärtner

Mit Saxophon, Gitarre, (Banjo) und Sousaphon bringen die „Swingenden Gärtner“ eine frische Brise in die Frühlingsveranstaltung. Dabei sind sie mobil unterwegs und immer auf Augenhöhe mit dem Publikum. Passend zur Jahreszeit haben die „Gärtner“ viele Evergreens im Repertoire.

17.00 Uhr: Veranstaltungsende

Kompositionen von Buck Wolters: 22 Konzerte in 12 Städten der Hellwegregion

Es ist ein Mammut-Projekt, das der Kulturverein Westfalen in Zusammenarbeit mit dem Kulturreferat der Stadt Bergkamen auf die Beine gestellt haben: 22 Konzerte in 12 Städten der Hellwegregion. Im Mittelpunkt steht die Gitarre und in jedem der Konzerte wird mindestens eins der 12 Etüden erklingen, die der Bergkamener Musiker und Komponist Buck (Burghard) Wolters für sein Lieblingsinstrument komponiert hat.



Präsentation des Programms der Konzertreihe „Buck Wolters – Artist und Composer in Residence“ (v. l.): Uli Bär, Buck Wolters und Bergkamens Kulturreferentin Simone Schmidt-Apel.

Ziel dieser vom Land NRW geförderten Konzertreihe sei es, die überregionale Aufmerksamkeit auf den Komponisten Buck Wolters zu

lenken, erklärte Uli Bär, der auch den Cello-Herbst und das Jazz-Festival „Take Five“ organisiert. „In der Hellweg-Region gibt es nicht so viele Komponisten von diesem Rang“, betont Bär. Normal sei, dass sie in großen Städten wie Berlin oder Köln lebten, in denen auch große Radiosender zuhause seien.

Buck Wolters wohnt aber seit vielen Jahren in Bergkamen, genauer gesagt in Oberaden. Er fühlt sich hier nach eigenem Bekenntnis pudelwohl. Vielleicht ist das auch ein wesentlicher Grund dafür, dass er ohne Scheu die Einflüsse von Klassik, Jazz, Rock und Pop aufnimmt und so seine eigenständige Musik schaffen konnte. Seine jüngste Solo-CD „Still My Guitar“ ist eine Hommage an seine Lieblings-Hits aus den 60er und 70er Jahren. Zum Auftakt der Konzertreihe mit dem Titel „Buck Wolters – Artist and Composer in Residence“ am Freitag, 5. Mai, soll die neue CD „Pies de Madera“ des „Tropical Turn Quartetts“ vorliegen.

Ob dies klappt, wissen Buck Wolters und Uli Bär noch nicht. In jedem Fall werden am Freitag im Martin-Luther-Zentrum Titel daraus zu hören sein. Neben Wolters und Bär gehören zu dieser Latin-Caribbean-Jazz-Band der Schlagzeuger Benny Mokross und der Trompeter Dmitriy Telmanov. Und es gibt eine weitere Premiere: Buck Wolters neuestes Projekt „Buck & Bones“ wird erstmals mit Funk-, Soul- und Bluesklassikern öffentlich auftreten.

Weitere Gäste sind die Jazz-Sängerin und Stipendiatin des „Consavertoire de Lyon“ Nina Dahlmann, der Gitarrist und Bundespreisträger „Jugend Musiziert“ Philipp Schlüchtermann, der Bassist Christoph Chudaska und der Schlagzeuger Conny Rensch.

Das Konzert im Martin-Luther-Zentrum beginnt um 19.30 Uhr, Der Eintritt kostet im Vorverkauf (Kulturreferat 02307/965464) 10 Euro und an der Abendkasse 12 Euro.

Die weiteren Konzerttermine der Reihe „Buck Wolters – Artist and Composer in Residence“:

K 2

Sa, 6.5.2017, 18:00 Uhr, Evangelisches Krankenhaus Unna

Amadeus Guitar Duo

mit Werken von Händel Zenamon & Montés

Der junge russische Gitarrist Igor Klovov wird die Etüde Nr. 12 von Buck

Wolters interpretieren.

Kapelle Evangelisches Krankenhaus | Holbeinstr. 10 | 59423 Unna

Eintritt frei !

Ermöglicht durch: Evangelisches Krankenhaus

K 3

Sa, 20.05.2017 | 19.30 Uhr Kulturform Waltrop

Buck Wolters – Still My Guitar-Solo

Kulturforum Kapelle | Hochstr. 20 | 45731 Waltrop

Eintritt: 15 €, ermäßigt 10 €; unter 18 Jahren frei

VVK: Kulturforum Kapelle Waltrop, Tel. (02309) 63235

www.kulturforum-kapelle-waltrop.de

K 4

So, 11.6.2017, 15:00 Uhr, Kulturzeit im Kurpark Hamm

Tango Ensemble Contrabajando

Ostenallee 87 am Kurhaus 59071 Hamm

Sonntagskonzerte im Musikpavillon

Eintritt frei !

K 5

Do.15.6.2017, 18 Uhr, Emil

Internationale Gitarren-Nacht im ESM

Juan Carlos Arancibia, Buck Wolters, Duo Gussani, Gitarren Ensemble der Uni

Dortmund, Emil Schumacher Museum | Museumsplatz 1 | 58095 Hagen |

www.esmh.de

Karten: AK18 €, VVK 15 Euro Buchhandlung am Rathaus (02331) 32689,

www.hellwegticket.de, Tel.: (02921) 31101

Ermöglicht durch: Förderverein Emil Schumacher Museum e.V.

K 6

So, 18.6.2016, 11:00 Uhr, Ahlen, Kunstmuseum Ahlen

Saitenklang Matinee

Duo Gussani, Juan Carlos Arancibia & Gitarren Ensemble der Uni
Dortmund

Museumsplatz 1 I Weststraße 98 I 59227 Ahlen

Karten: AK12 €, VVK 10 € Kunstmuseum Tel. 0 23 82 / 91 83 30

Ermöglicht durch die Annelie Leifeld Stiftung

K 7

Mo, 19.6.2016, 20:00 Uhr, Bergkamen, Marina Rünthe

Klänge des Südens – Tango, Flamenco, Samba & Co.

Duo Recuerda & Loro

(Thomas Hanz, Gitarre/Jörg Siebenhaar, Akkordeon)

Karten: AK 12,00 €, VVK 10 € erm

VVK: Kulturreferat Bergkamen 02307-965-464.

Ermöglicht durch: Kulturreferat Bergkamen

K 8

So, 2.7.2016, 18:00 Uhr, Opherdicke, kath. Kirche

The Lucky Ukes u.a mit Frank Gerstmeier

Karten: 10 €, VVK: i-Punkt Unna (02303) 103777

Ermöglicht durch: Kulturverein Westfalen e.V.

K 9

Do. 13.7.2017, 20 Uhr, Lindenbrauerei Unna

Tribute to Chet Baker Buck Wolters & Dmitrij Telmanov

Lindenbrauerei Unna I Massenerst. 27 I 59423 Unna

Eintritt frei !

K 10

Sa. 19.8.2017, 19 Uhr, Evangelische Kirche, Opherdicke

Duo Syracuse (Italien) & Duo Casals

Evangelische Kirche I Unnaer str. 70 59439 Opherdicke

Karten: 10 € (AK & VVK)

K 11

So. 20.8.2017, VINCENTIN, Welper

Duo Syracuse

Kunst, Wein & Italien

Vincentin | Kirchweg 4 | 59514 Welper

Karten: 10 € (AK & VVK)

Reservierungen: 02384-1040

K 12

Do. 24.8.2017, 18 Uhr

Duo Mandoline Gitarre (Italien)

Do. 15.6.2017, 18 Uhr, ESM Hagen

Emil Schumacher Museum | Museumsplatz 1 | 58095 Hagen |

www.esmh.de

Eintritt frei !

Ermöglicht durch: Förderverein Emil Schumacher Museum e.V.

K 13

Fr. 25.8.2017, 20 Uhr, reformierte Kirche Iserlohn

Duo Real Gitarre & Mandoline (Italien)

Wermingserstr. 10 I Iserlohn

Karten: AK10 €

Ermöglicht durch die Ulrich Thile Stiftung

K 14

Sa, 26.8.2017, 20 Uhr, Galerie Zeitlos, Kamen

Duo Casals

Spanische & südamerikanische Musikperlen

Galerie Zeitlos, Markt 15, 59174 Kamen

VVK: Galerie Tel. 02307 288 585

Vorbestellungen: booking@kulturverein-westfalen.de

K 15

So, 27.8.2017, 12:00 Uhr, Kurpark Unna

Tropical Turn Quartett Open Air

Kurpark 4, 59425 Unna, Jugendkunstschul Arena

Eintritt frei !

Ermöglicht durch: Bürgerstiftung Unna

K 16

Sa. 2.9.2017, 21 Uhr I Haus Siekmann, Sendenhorst

Tropical Turn Quartett Open Air
Haus Siekmann, Sendenhorst
Eintritt frei !

K 17

Do. 7.9.2017, 19:30 Uhr, Museum Wilhelm Morgner
Gitarren-Sommernachtstraum
Ensemble Brasileiro feat. Jaime Zenamon (Brasilien)
Duo Rospigliosi Duo Luca Torrigiani/Lapo Vanucci
(Klavier/Gitarre)
Eintritt

K 18

Sa. 9.9.2017, 20:0 Uhr, Zib Unna
Gitarren-Sommernachtstraum
Ensemble Brasileiro feat. Jaime Zenamon (Brasilien)
Duo Rospigliosi Duo Luca Torrigiani/Lapo Vanucci
(Klavier/Gitarre)
VVK: Zib Unna 02303-103-777

K 19

Sonntag, 10.9.2017, 17:00 Uhr Galerie „sohle 1“, Bergkamen
Italien zu Gast in der Galerie “sohle 1” Bergkamen
Duo Rospigliosi Luca Torrigiani/Lapo Vanucci (Klavier/Gitarre)
Galerie „sohle 1“, Jahnstr. 31, 59192 Bergkamen
Karten: 10,- Euro; AK 12 Euro
Kulturreferat: 02307/965-464

K 20

Do. 14.9.2017, 18 Uhr ESM Hagen
Brasil Antigo
Koschitzki Pereira
Emil Schumacher Museum | Museumsplatz 1 | 58095 Hagen |
www.esmh.de
Eintritt frei !
Ermöglicht durch: Förderverein Emil Schumacher Museum e.V.

K 21

So. 24.9.2017, 18 Uhr, Evangelische Kirche, Opherdicke
Gerd Reichenbach Alle 12 Etüden von Buck Wolters
Evangelische Kirche I Unnaerstr. 70, 59439 Opherdicke
Karten: I-Punkt Unna 10 € (AK & VVK)

K 22

Sa. 30.9.2017, Hohnekirche, Soest

Buck Wolters und Zeitgenossen

Hartmut Mentz spielt Gitarrenmusik des 21. Jahrhunderts –

Hartmut Mentz spielt Werke von Buck Wolters, Roland Dyens,
Sergio Assad,

Andrew York und Gary Ryan: mal klassisch, mal jazzig, mal
unterhaltsam, mal

ernsthaft

Eintritt 12 € (erm. 8 €) | VVK: Musikschule Soest |

Arbeitslosenquote im April für Bergkamen bei 10,5 Prozent

Im Kreis Unna reduzierte sich der Bestand an gemeldeten Arbeitslosen im April nach einer aktuellen Mitteilung der Agentur für Arbeit um 62 Personen (-0,4 Prozent) auf 17.113. Im Vergleich zu April 2016 ging die Arbeitslosigkeit um 1.025 Personen (-5,7 Prozent) zurück. Die Arbeitslosenquote beträgt im Berichtsmonat 8,2 Prozent. In Bergkamen kletterte die Zahl der Arbeitslosen leicht um vier nach oben auf 2683. Das entspricht einer Arbeitslosenquote von 10,5 Prozent.



Der Arbeitsmarkt lief im April im Kreis Unna relativ ruhig, jedoch mit einem weiteren Abbau der Arbeitslosigkeit“, bewertet Arbeitsagenturchef Thomas Helm die aktuellen Entwicklungen. Helm betont insbesondere die herausragende Verbesserung im Vergleich zum

Vorjahr und sieht darin einen Beleg für die stabile Konjunktur: „Unternehmen profitieren ihrerseits von einer soliden Auftragslage, andererseits benötigen sie dafür entsprechend gutes und qualifiziertes Personal.“ Dies sei am deutlichen Wachstum des Stellenbestandes abzulesen, das für zahlreiche Beschäftigungsperspektiven Sorge, so der Arbeitsmarktexperte. Für Mai rechnet Thomas Helm mit einer Fortsetzung der positiven Entwicklung.

Entwicklung in den zehn Kommunen des Kreises

Die Arbeitslosigkeit entwickelte sich im Kreis Unna unterschiedlich. Den prozentual stärksten Rückgang verzeichnete Selm (-7,2 Prozent bzw. 67 auf 860). Danach folgen Fröndenberg (-1,9 Prozent bzw. 13 auf 654), Lünen (-0,6 Prozent bzw. 30 auf 5.033) und die Stadt Unna (-0,1 Prozent bzw. drei auf 2.090).

Entgegengesetzt wuchs die Arbeitslosigkeit in Kamen am stärksten an (+1,1 Prozent bzw. 21 auf 2.001), gefolgt von Holzwickede (+1,0 Prozent bzw. fünf auf 531), Werne (+0,8 Prozent bzw. acht auf 1.053), Schwerte (+0,7 Prozent bzw. 10 auf 1.517), Bönen (+0,4 Prozent bzw. drei auf 691) und Bergkamen (+0,1 Prozent bzw. vier auf 2.683).

Schmiedeworkshop für Leute ab 18 in der Ökologiestation

Zwei Tage schmieden! Das bedeutet, mit einem Partner an einer Esse das Feuer zu beherrschen, den Stahl mit Handhämmern zu bearbeiten und das gewonnene Produkt nachzuarbeiten. Ziel ist die Herstellung eines Messers nach eigenem Geschmack. Fortgeschrittene und Teilnehmer mit Erfahrung können sich an das Verschweißen ungleich harter Stähle heranwagen und daraus einen laminierten Stahl aus drei Lagen gewinnen. Wer dann immer noch nicht genug hat, kann sich am Feuerverschweißen von Mehrlagenpaketen versuchen und diesen mehrfach falten, das ist dann Damast. Das daraus geschmiedete Produkt wird nachbearbeitet und so blank gemacht, dass das typische Damastmuster nach einer Behandlung mit Säure zu sehen ist.

Dieser zweitägige Workshop findet am Wochenende, Samstag und Sonntag, 20. und 21. Mai in der Zeit von jeweils 10.00 – 16.00 Uhr auf dem Gelände der Ökologiestation statt. Geleitet wird der Kurs von dem Museumspädagogen Olaf Fabian-Knöppges. Die Kosten betragen pro Person 135 Euro. Maximal können 10 Personen an dem Schmiedeworkshop teilnehmen.

Veranstalter sind das Umweltzentrum Westfalen und Naturförderungsgesellschaft Kreis Unna e. V.

Anmeldungen bis 4. Mai bei Dorothee Weber-Köhling (02389-980913) oder umweltzentrum_westfalen@t-online.de.

Existenzgründungsberatung im Bergkamener Rathaus

Am Dienstag, 9. Mai 2017, Sylke Schaffrin-Runkel vom STARTERCENTER NRW der Wirtschaftsförderung Kreis Unna kostenfrei Gründungsinteressierte und JungunternehmerInnen, die eine Selbstständigkeit planen oder sich im Aufbau befinden.



Sylke Schaffrin-Runkel (WFG Kreis Unna, links im Bild) während der Existenzgründungsberatung.

Für diese kostenlose Fachberatung „vor Ort“ kooperiert die Wirtschaftsförderung der Stadt Bergkamen mit der Wirtschaftsförderung Kreis Unna, so dass gründungsinteressierte Bürger/-innen das Beratungsangebot nutzen können, ohne für eine Beratung nach Unna fahren zu müssen.

Beschäftigte, Arbeitslose oder Freiberufler sind eingeladen,

sich über Angebote zur Existenzgründung oder Unternehmensentwicklung beraten zu lassen. Egal ob zur Gründung im Nebenerwerb oder Vollerwerb. Diese Sprechstunde richtet sich auch an Personen, die eine Gründungsidee haben und sich mit der Frage beschäftigen, ob es sich „lohnt“, diese weiterzuverfolgen.

Die Beraterin informiert kostenfrei über die einzelnen Schritte zur Existenzgründung, bietet Antworten auf Ihre Fragen rund um die Selbstständigkeit und unterstützt bei Gründungsformalitäten. Sie gibt Hilfe bei der Erstellung eines Geschäftsplans, informiert über Förderprogramme und kann zu Schnittstellen und Netzwerke vermitteln. Das Erfolgsrezept für die Umsetzung Ihrer Geschäftsidee ist eine gute Vorbereitung!

Für die persönliche Beratung im Rathaus Bergkamen in Raum 600 im 6. OG, ist eine Terminabsprache unter Tel. 02303-27-2590 oder per E-Mail an s.schaffrin-runkel@wfg-kreis-unna.de unbedingt erforderlich.

Die nächsten Termine für die Gründungsberatung im Rathaus finden monatlich immer am zweiten Dienstag statt.

Volleyball-Schnuppertraining am Gymnasium in Kooperation mit dem TuS Weddinghofen

Mit Unterstützung des Sportamtes der Stadt führte der TuS Weddinghofen am Städtischen Gymnasium Bergkamen ein Volleyball-Schnuppertraining durch. Teilgenommen haben die fünften und sechsten Klassen der Schule.



Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge fünf und sechs des Städtischen Gymnasiums Bergkamen während des Volleyball-Schnuppertrainings des TuS Weddinghofen. Fotos: Wiese/TuS

Die Organisation in der Schule hatte Sportlehrer Jens Siebeneicher übernommen. Die Volleyballabteilung des TuS Weddinghofen stellte zwei Trainerinnen und sechs Helferinnen.

An den ersten beiden Trainingstagen übernahm Michelle Wetter, Abiturientin am SGB 2015, die Übungsstunden und wurde an den beiden übrigen Tagen von Yeliz Kurt abgelöst. Alle Helferinnen des TuS Weddinghofen (Isabell Engel, Maria Funk, Lisa Grothaus, Vivien Heller, Valerie Hoffmann und Franziska Wölke) besuchen das Gymnasium Bergkamen. Es war daher möglich, dass diese TuS-Spielerinnen an den jeweiligen Schnuppertagen die Trainerinnen unterstützen konnten.

Dass Volleyball technisch keine einfache Sportart ist, haben die Fünft- und Sechstklässler schnell gemerkt. In den Übungsstunden wurden daher die Grundtechniken „Pritschen“ und „Baggern“ (obere und untere Annahme) erklärt und ausprobiert. Dazu wurden in Gruppen zuerst einfache Übungen, später etwas kompliziertere Trainingsformen mit dem Volleyball

durchgeführt. Zum Abschluss der jeweiligen Übungsstunden wurde das Erlernete im praktischen Spiel erprobt. Dabei konnten die Trainerinnen und begleitenden Sportlehrerinnen und Sportlehrer erfreut erkennen, dass die Kinder sich die Grundtechniken teilweise schon angeeignet hatten.

So konnte am Ende der Einheiten festgehalten werden, dass das Schnuppertraining reibungslos funktioniert hat. Die Schülerinnen und Schüler hatten augenscheinlich viel Spaß und waren eifrig bei der Sache. Die Vertreter des TuS Weddinghofen und des Gymnasiums waren so auch schnell einer Meinung: „Diese Form der Zusammenarbeit zwischen Schule und Verein sollte unbedingt beibehalten werden. Und wer weiß, vielleicht hat der TuS Weddinghofen Nachwuchs für sich gewinnen können und der eine oder andere Schüler ein neues Hobby gefunden“, meinte Sportlehrer Jens Siebeneicher abschließend.

Tödlicher Unfall: Lkw-Fahrer aus Bergkamen überfährt auf der A45 zwei Männer auf dem Verzögerungstreifen

In der Nacht von Montag auf Dienstag erfasste ein Lkw, der von einem 56-Jährigen aus Bergkamen gesteuert wurde, auf der A45 in Höhe Freudenberg zwei Personen auf der Fahrbahn. Ein bisher noch nicht identifizierter Mann starb, ein 21-jähriger Mann aus Rheinland-Pfalz wurde schwer verletzt.

Nach derzeitigem Erkenntnisstand kam es nach Angaben der Polizei Montagnacht um 23.24 Uhr in Fahrtrichtung Frankfurt kurz vor der Ausfahrt Freudenberg zu einem Verkehrsunfall mit

zwei beteiligten Pkw. Bei dem Getöteten und dem 21-jährigen Schwerverletzten handelte es sich offensichtlich um vermeintliche Helfer, die hinter dem verunfallten Fahrzeug auf der Fahrbahn angehalten haben und aus einem Pkw ausgestiegen sind. Als der Lkw sich näherte, sind sie, vermutlich durch Schreck, auf den Verzögerungstreifen gesprungen. Dort wurden sie dann von dem Lkw erfasst.

Der 56-jährige Lkw-Fahrer aus Bergkamen blieb unverletzt. Es entstand ein Sachschaden von circa 10.000 Euro.

Zeugen gesucht: Polizei vermutet Brandstiftungen und Einbrüchen ein und denselben Täter

Schock in den Nachtstunden zum 1. Mai: Mehrere Notrufe gingen gegen 0.45 Uhr bei der Polizei Dortmund ein – Einsatzgründe hierfür waren Brände und Einbrüche in der Wehrenboldstraße und dem Hermann-Löns-Weg in Lünen.

Nun sucht die Polizei Zeugen die Hinweise zu einem Tatverdächtigen geben können. Dieser war an mehreren Tatorten gesichtet worden, entkam letztendlich aber unerkant.

Angefangen hat wohl alles in der Wehrenboldstraße, wo der Unbekannte einen Lagerschuppen aufbrach und darin vorhandene Gegenstände in Brand setzte. Durch Geräusche aufgeschreckt, war ein Hausbewohner schnell auf den unliebsamen Gast im

Garten aufmerksam geworden. Zeitgleich zu seinem Notruf bei der Polizei wurde ein Brand im Hermann-Löns-Weg gemeldet. Hier waren die Hausbewohner ebenfalls durch Geräusche wach und aufmerksam geworden, dann stellten sie einen Kellerbrand im Haus fest. Bei dem Brand wurde glücklicherweise niemand verletzt.

Die Spur der „Verwüstung“ endete jedoch hier noch nicht: An zwei weiteren Häusern im Hermann-Löns-Weg versuchte mutmaßlich der gleiche Tatverdächtige einzubrechen. Das Öffnen einer Garage gelang ihm zwar, der Zugang zu einem Haus scheiterte jedoch. Hier standen dem Tatverdächtigen seine vermutliche Ungeschicktheit und obendrein die ungeeignete Einstiegsmöglichkeit (viel zu kleines Fenster) im Weg.

Trotz des Einsatzes zweier Diensthunde gelang dem Täter die Flucht.

Er wurde von Zeugen beschrieben als ca. 30 Jahre alt, etwa 180 cm groß, sportlich, mit dunklen / kurzen Haaren und einem schmalen Gesicht. Bekleidet war der Tatverdächtige u. a. mit einem blauen Kapuzenpullover mit weißer Aufschrift. Er soll hellhäutig sein, vermutlich deutsch und sich sehr staksig bewegt haben – möglicherweise in Folge des Einflusses alkoholischer Getränke.

Zeugen werden gebeten, sich mit der Kriminalwache der Dortmunder Polizei unter 0231 – 132 7441 in Verbindung zu setzen.

Schnupperstunde Kangoo Jumps

am 5. Mai

Gehüpft wie gesprungen: Der alte Kangoo-Kurs ist vorbei und der neue steht schon in den Startlöchern. Interessierte, die Kangoo Jumps noch nicht ausprobiert haben oder aber solche, die weiter machen bzw. wieder einsteigen wollen, sind eingeladen zur Schnupperstunde am Freitag, 5. Mai, um 18 Uhr in die Turnhalle der Pfalzschule zu kommen. Dort können die Kangoo Jumps-Schuhe ausprobieren werden. Dickere, längere Socken sind vorteilhaft für die Schuhe.

Weitere Informationen unter tus-weddinghofen.de oder auf www.facebook.com/TuSWeddinghofen1959eV

Peuckmann wieder ins Präsidium des deutschen PEN gewählt

Bei der diesjährigen Jahrestagung des PEN, die vom 27. Bis 30. April in Dortmund stattfand, ist Schriftsteller Heinrich Peuckmann wieder als Beisitzer ins Präsidium gewählt worden, dem er nun schon zum dritten Mal in Folge angehört. Zur neuen PEN-Präsidentin für Josef Haslinger, der nicht mehr zur Wahl antrat, wurde die Hamburger Autorin Regula Venske gewählt.



Heinrich
Peuckmann

Peuckmann hatte als heimischer Autor viel mit der Planung und Durchführung der Tagung in Dortmund zu tun. Seine Überlegung, dass er bei dieser Gelegenheit viel von seiner Heimat Ruhrgebiet zeigen und auf diese Weise Sympathie wecken könnte, ist voll aufgegangen. „Am Ende habe ich unglaublich viel Zustimmung und auch Dank erfahren“, sagte Peuckmann. Bei einer Stadtrundfahrt lernten die Autoren den Phönixsee kennen, ein Symbol für den Strukturwandel, dazu die beeindruckende Zeche Zollern. An einem Abend sind die Autoren unter Leitung von Peuckmann und seinem Freund Kurt Eichler, dem Chef der Dortmunder Kulturbetriebe, vom Dortmunder U aus durch die Nordstadt zum Depot gegangen, wo eine PEN-Veranstaltung über die Zukunft von Demokratie stattfand. Die Eindrücke aus diesem Stadtteil rundeten die das Bild von Dortmund ab.

Peuckmann freut sich nun auf die Weiterarbeit im Präsidium des PEN, die immer wichtiger wird, denn überall in der Welt, werden Schriftsteller, Journalisten und Blogger mit Gefängnis oder sogar Tod bedroht. Die Freiheit des Wortes hat sich der PEN auf die Fahnen geschrieben. In Dortmund wurden dazu Resolutionen zur unerträglichen Situation der Schriftsteller und Journalisten in der Türkei verabschiedet, dazu eine Erklärung, die sich entschieden gegen Rechtspopulismus und Rassismus wendet.